

Zoo Berlin wegen Maul- und Klauenseuche geschlossen - Was jetzt?

Der Zoo Berlin bleibt wegen Maul- und Klauenseuche vorerst geschlossen. Besuchen Sie die Affen vom Bikini Berlin aus.



Hönow, Deutschland - Der Zoo Berlin, ein beliebtes Ausflugsziel in der Hauptstadt, bleibt aufgrund des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS) derzeit geschlossen. Dies betrifft sowohl den Zoo als auch den Tierpark, die seit dem Wochenende (11./12. Januar) für Besucher gesperrt sind. Besonders Familien mit Kindern müssen den Ausfall bitterlich hinnehmen, da sie in der Regel die weitläufigen Anlagen und die Begegnungen mit den Tieren genießen können. Wie [[berlin-live.de](#)] berichtet, ist unklar, wann der Zoo wieder öffnen wird.

Die Schließung der beiden Einrichtungen ist eine Reaktion auf die Gesundheitsgefahr, die das Virus für Tiere wie Giraffen und Elefanten darstellt. Trotz der Tatsache, dass MKS nicht auf

Menschen übertragbar ist, besteht die Gefahr, dass Menschen den Virus ungewollt einschleppen – beispielsweise durch Kleidung. Dies könnte fatale Folgen für die Tiere im Zoo haben. Leider müssen Tierliebhaber, die auf einen Besuch bei den Panda-Zwillingen oder dem Mini-Hippo Toni gehofft hatten, sich bis auf Weiteres gedulden.

Alternativen für Besucher

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Maul- und Klauenseuche
Ort	Hönow, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • www.zoo-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de